

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

CANTIENICA@-go!
Workshop
Samstag 2.4., 10:00 - 13:00
Ursina de Vries 056 426 93 71

Vinyasa Flow Yoga
Workshop
Freitag 08.4., 18:00 - 21:00
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Tai Chi Chuan
Sondertraining
Samstag 16.4., 9:15 - 10:45
Natasa Maglov 076 580 67 76

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz

Die NEUE Spint

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 0878 802 402

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Bözbergtunnel als 4m-Korridor-Schlüsselwerk

Schinznach: Spatenstich zum Bau des doppelspurigen SBB-Grossbauwerks

(rb) - «Wir tragen das mit», erklärte der Aargauer Baudirektor Stephan Attiger letzte Woche anlässlich des Spatenstichs auf der Schinzbacher Seite des Bözberg-Tunnels. Er hielt aber auch fest, dass der Aargau betreffend Ausbau der SBB-Anlagen nicht bloss Güterverkehr-Durchfahrten erwarte, sondern auch Vorteile für seine auf den ÖV angewiesenen Einwohner. Mit insgesamt 90 km 4-Meter-Korridor-Strecke sei der Aargau zudem Hauptbetroffener zwischen den Nord-Süd- und Ost-West-Verbindungen. Deshalb verlange man von den SBB, dass diese in Sachen Lärmschutz Optimales anböten. Dies mit einem Seitenblick auf die sich sperrenden Bundesbahnen betreffend Lärmschutz Villnachern, wo sie sich hinter Normen verschancen und bis jetzt wenig Kulanz zeigen.

Soweit die mahnenden Worte eines sonst betreffend Baubeginn und Bedeutung überzeugten Spatenstich-Teilnehmers. Über den Tunnelbau begeistert zeigte sich Rudolf Sperlich als Leiter Abteilung Infrastruktur des Bundesamts

für Verkehr. Philippe Gaudron, Leiter SBB-Infrastruktur, streifte die Geschichte des 1875 in Betrieb genommenen, inzwischen mehrfach renovierten und restrukturierten Bözbergtunnels, der heute von täglich 270 Zügen genutzt werde. Wesentlich mehr würden es übrigens nicht, so Gaudron. Durch längere Züge (750 m), modernes Rollmaterial und den durch den 4-Meter-Korridor konzentrierten Sattelschlepper-Auflieger-Transport könne die Tonnage beträchtlich erhöht werden. Somit lasse sich auch das Ziel besser realisieren, den Schwerverkehr von der Strasse auf die Schiene zu verlagern – zumindest teilweise, denn es mangelt an Kapazitäten. Peter Jedelhauser, Leiter Projekte Nord-Süd-Achse Gotthard, hielt fest, dass für das Bözberg-Projekt die Implenia als einziges Unternehmen für die Realisierung beauftragt worden sei. Somit lägen sämtliche Verantwortungen betreffend Termine und Umsetzungen in einer Hand. Nachdem eine Blasmusikformation der SBB das «Steiger»-Lied intoniert hat-

te, griffen die Verantwortlichen symbolisch zur Schaufel. Seit Oktober 2015 laufen die Vorarbeiten, die jetzt mit der Präparierung der Umgebung für die auf März 2017 hier zu montierende Tunnelbohrmaschine weitergeführt werden. Die neue, 2,7 km lange Doppelspurröhre ist das grösste Einzelprojekt des 4-Meter-Korridors und kostet rund 350 der insgesamt 710 Mio. Franken, welche das Parlament 2013 gesprochen hat. Insgesamt werden 540000 m³ Ausbruchmaterial anfallen, die teils zwischengelagert und später mit der Bahn nach Wildegg transportiert werden, von wo aus der Abraum per Rollband in den Steinbruch Untereg in Veltheim verbracht wird. Sorgen bereitet den Kommunen, dass ein Teil des Materials per Lastwagen durch Schinznach und Thalheim über die Stafflegg nach Küttigen transportiert wird, was beträchtliche Belastungen der Bevölkerung zur Folge hat. Bis zur Fertigstellung 2020 wird über den Tunnelbau samt Begleiterscheinungen immer wieder zu berichten sein. Das



Die Verantwortlichen greifen zum Spaten und geben damit den Startschuss zu den Vorarbeiten für den Installationsplatz der Bohrmaschine, die im März 2017 einsatzbereit ist.

war übrigens schon beim Bau des ersten Bözbergtunnels so. Insgesamt werden 2017 rund 6000 Tübbinge (Tunnelröhrenelemente) mit einem Durchmesser von 12,08 Metern anzuliefern sein, die parallel zum Tunnelvortriebsfortschritt eingebaut werden müssen. Implenia lässt diese Tübbinge in der deutschen Oberpfalz produzieren, von wo aus sie per Bahn auf die Baustelle gelangen, so dass keine Verkehrsbelastung für die umliegenden Gemeinden entsteht.



Umbauarbeiten 1959 bis 1964 erinnert. Jetzt ist alles ganz anders, der Bahnhof Bözenegg macht der Bohrmaschine und den Installationen Platz – und der alte Tunnel wird nach dem Umbau als Dienst- und Rettungstollen funktionieren, aber der Öffentlichkeit nicht für irgendwelche Zwecke zur Verfügung stehen. Eine herbeifantasierte Velo-Verbindung käme sicher nicht in Frage, war dazu zu vernehmen. Auf der Baustelle werden über die nächsten vier Jahre rund 200 Personen teils vor Ort in einem Containerdorf untergebracht sein; viele kommen zusätzlich täglich mit dem Pw. Dafür wurden bereits 150 später rückbaubare Parkplätze geschaffen.

«En Bözeneggler bleibt en Bözeneggler» Karl (1944, rechts im Bild) und Peter (1945) Schaffner liessen es sich nicht nehmen, beim Bauauftakt mit dabei zu sein. Peter – er hatte einst über sechs Jahre auf der Bözenegg-Beiz gewirtet – und Karl sind im Bauernhaus über dem alten Tunnelportal aufgewachsen. «Wir haben unseren Vater, der SBB-Streckenwärter war, manchmal auf seinen Kontrollgängen durch den Tunnel begleitet», erzählte Peter Schaffner, der sich wie Bruder Karl noch gut an die



Der obere Teil des Schinzbacher Tunnelportals ist bereits im Bau. Rechts Regierungsrat Stephan Attiger, der von den SBB forderte, sich intensiver um die lärmgeplagten Anwohner – etwa von Villnachern – zu kümmern.

Autos wecken immer Emotionen

Frühlingsausstellung bei der Amag Schinznach-Bad vom 18. bis 20. März

(rb) - Das Automobil weckt seit seiner ersten Stunde besondere Gefühle in uns. Es sind Emotionen, die sich auf Formen, Farben, Technik, Prestige und vieles andere beziehen. Deshalb sind die Amag Emotion Days von Freitag 18., Samstag 19. und Sonntag 20. März eine gute Gelegenheit, sich noch vor Frühlingsbeginn am 21. März über die neuesten Modelle zu informieren. Sie stehen unter dem Motto «Liebe geht durch den Wagen...», was ja doch eine sehr emotionale Äusserung ist.

Angeboten werden unter anderem Probefahrten mit gasbetriebenen Autos

und Elektroautos (sowohl Plug-in-Hybrid als auch rein elektrisch). Da ist interessant zu wissen, dass betreffend Umweltfreundlichkeit die mit Gas befeuerten Autos laut der VCS-Autoumweltliste die «saubersten» sein sollen. Solche Fragen und weitere zu den Marken und Modellen von VW (auch VW-Nutzfahrzeuge), Audi, Seat und Skoda beantworten vor Ort die Spezialisten der Amag, die ebenso Bescheid wissen über zahlreiche Spezialangebote und Sondermodelle. Ein heisser Wettbewerb (Fr. 30000.– fürs Traumauto als Hauptgewinn) so-

wie das Glücksrad für Soforttreffer sind zusätzliche Attraktionen. Weiter gibt es Infos über «das neueste und bequemste Leasing aller Zeiten, das Leasing Plus», wie die Amag mitteilt. Dieses gewährleistet neben der Finanzierung des Fahrzeuges die professionelle Wartung und einen Service von A bis Z. Die e-motionale Frühlingsausstellung, sie kommt blumig-blühend daher, ist am Freitag von 7.30 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Mehr unter

www.schinznach.amag.ch



Wie letztes Jahr (Bild oben) dürfte sich die Audi- und VW-Modellpalette als veritabler Publikumsmagnet erweisen.



Frohe frühe Ostern

Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Das kann im heutigen Kalender frühestens der 22. März und spätestens der 25. April sein. Im 2011 beispielsweise war Ostern erst am 24. April, letztes Jahr am 5. April – und heuer fällt die jährliche Gedächtnisfeier zur Auferstehung Christi auf den 27. März.

Ab dem 4. Jahrhundert wird Ostern als Drei-Tage-Feier begangen. Als Frühlingsfest wird Ostern auch in anderen vor- und ausserchristlichen Religionen gefeiert. Da machen als Fruchtbarkeitssymbole die Hasen und Hühnerer Sinn. Und zudem nehmen viele Angebote des Gewerbes aus der Region Bezug auf Ostern – siehe



Seiten 4 und 5



Es ist Frühling und...
ich habe Zeit ihr Velo zu reparieren.
Rufen sie mich an!!! 056 441 00 00

Auf zwei Rädern...

Neben den inzwischen etablierten Elektro-Bikes gibt es auch Elektro-Roller, wie das Bild des EC-03 von Yamaha zeigt. Die Reichweiten (46 km bei 30 km/h; 30 km im Standardmodus; 20 km im Powermodus – La-dezeit ab Steckdose sieben Stunden) deuten darauf hin, dass der E-Roller eher für urbane Distanzen gedacht ist. Dieses Zweirad ist ab 2890 Franken zu haben.



Seite 7

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 • 5200 Brugg • Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch
Tel. 056 460 05 05

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Basel
Schinznach-Dorf • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Fislisbach • Birnenstorf AG
Langnau a. Albis • Obermumpf • Sarmenstorf
Teufenthal • Schwaderloch

"Wir tischen auf..."

Frühlingsmarkt
 Samstag 19.3.2016
 9:00-16:00
 Turnhalle Ursprung
 Bözberg

Für das leibliche Wohl ist eine Festwirtschaft eingerichtet.

Familienverein Bözberg
 www.familienverein-boezberg.ch

Ref. und Kath. Kirchenchöre Windisch
Orchesterverein Dottikon
 Leitung: Veronika Kühnis

Toggenburger Passion von Peter Roth

Karfreitag, 25. März 2016
 Reformierte Kirche Windisch, 17 Uhr

Eintritt Fr. 25.- Nummerierte Plätze
 Abendkasse ab 16 Uhr

Vorverkauf Thalia Bücher, Brugg
 056 444 24 06

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
 www.baechli-auto.ch

5301 Siggental-Station 056 297 10 20

JEANNE G TEAM
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Boutique-Neuheiten
 Couture / Mode nach Mass
 Änderungen

STAPFERSTRASSE 27,5200 BRUGG
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

BARRE CONCEPT | ZUMBA | PILOXING | DANCE FIT | YOGA | KINDERKURSE

VITALITY dance

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:
 REBECCA BACHMANN
 TANZ- UND BEWEGUNGSSTUDIO
 HAUPTSTRASSE 50
 5212 HAUSEN
 079 574 86 02
 WWW.VITALITYDANCE.CH

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal.
 Bar-Bezahlung, Abhol-Service.
 Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
 Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!
R. Bütler Tel 056 441 12 89

Hausräumungen – auch Büro- und Keller-Entrümpelung. Billiger als mit einer Mulde!
 Schweizer-Räumpersonal. Schnell, zuverlässig, preiswert. Gratis-Abholung gut erhaltener Kleinmöbel und Gegenständen. Wir kommen immer und holen alles!
Hr. Widmer, 077 402 91 15

Umbauen oder Renovieren:
 Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
 J. Keller: Tel 078 739 89 49
 mail: goeggs333@gmail.com

Erladige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden!
 Wir erledigen Ihre Schnittarbeiten fachmännisch und termingerecht.
 T. Winterhofen und P. Köpfel. 056 441 16 47

Eröffnung der neuen Saison ...

PITCH & PUTT
 BAD SCHINZNACH

Da schlagen nicht nur die Herzen passionierter Golfspieler höher: Auf dem 9-Loch-Kurz golfplatz darf jeder den Golfschläger schwingen – auch ohne Platzreife und Handicap.

Lernen Sie diese faszinierende Sportart kennen und geniessen Sie die herrliche Natur in unserem riesigen Kurpark.

Tel. +41 (0)56 463 77 32 · www.bad-schinznach.ch

Bewegend gut ...

golf

Hip Hop, Street-Dance, Urban Flow – und noch viel mehr
 Einweihung eines neuen Tanzstudios in Brugg am Samstag, 19. März, mit einem Spezial-Event

(rb) - Ab Samstag, 19. März, bezieht sie ihr eigenes Tanzstudio in der Metron-Überbauung am Stahlrain 2. Die Rede ist von Antonella Casabella (Bild rechts), die mit diversen Mitarbeitenden dort ihr breites Spektrum an Tanzkursen anbietet. Sie wird nun auch dieses Jahr mit einem speziellen Event mit rund 100 Kindern für Action sorgen (Bild: Anlass vom letzten Jahr auf dem Neumarkt).

«Ich freue mich kolossal auf das neue Studio. Es hat keine Stützen, der Raum ist frei. Das Studio selber ist rund 90 Quadratmeter gross, zusammen mit den Nebenräumen verfügen ich und mein Team über 176 m²», erklärt Antonella Casabella gegenüber Regional

Tanz war ihr schon immer wichtig. Bereits mit vier Jahren stand sie bei der legendären Germaine Karrer in Brugg im Tutu an der Stange. Später entwickelte sich ihre Leidenschaft Richtung Jazztanz und Hip Hop. Sie baute sich während

ihres Studiums als Betriebsökonomin als zweites Standbein mit soliden Ausbildungen ihre Tanzlehrerin-Karriere auf, zeigte an zahlreichen Tanzvorstellungen und Shows ihr Talent und vertiefte ihre Kenntnisse im Funkjazz, Jazzdance, Ballett und Hip Hop. Zudem absolvierte sie eine pädagogische Ausbildung als Kindertanz-Lehrerin. Neben diesen Spezialitäten befasst sie sich mit neuen Bewegungsformen wie Urban Flow und Street Dance.

Davon dürfte man wohl am Samstag auf dem Neumarktplatz so einiges mitbekommen. «Tanzen ist Träumen mit dem Körper», heisst Antonella Casabellas Lösung. Sie liebt es, mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu arbeiten – und ihre Tanzstunden sind dank ihrer sympathischen und kompetenten Art lehrreich und mit viel Spass verbunden.

Bereits in der ersten Frühlingsferienwoche vom 11. bis 15. April bietet Antonella Casabella im neuen Tanzstudio



für neue und bestehende Tanzbegeisterte eine vielfältige Tanzwoche an. Da möchte Mova Dance den neuen Besucher die Möglichkeit geben, einen oder verschiedene Tanzstile auszuprobieren. Natürlich wird dann der genau Stundenplan mit den Preisen auf der Homepage unter Workshop ersichtlich sein.

Mova Dance, Tanzschule-Events, www.movadance.ch
 Homepage aktiv ab 19. März; Tel. 079 339 51 48

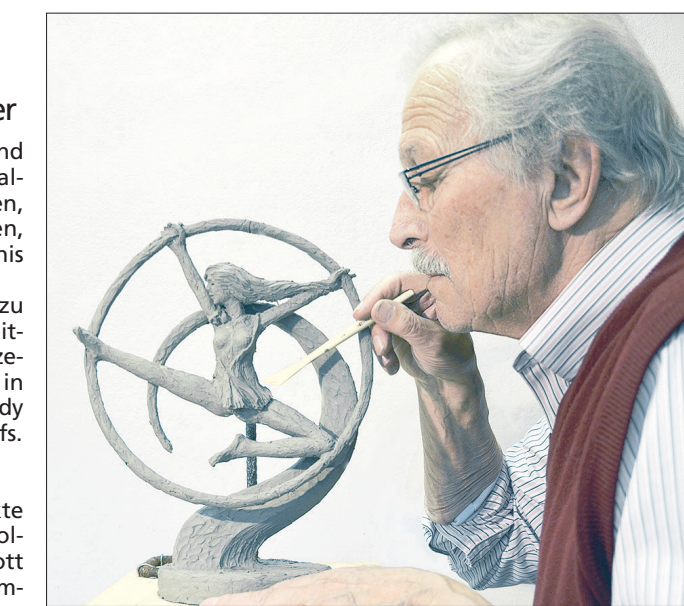


Fredy Meier stellt in Seon aus

Galerie R4L präsentiert den Bildhauer sowie den heimischen Maler Peter Dobler

(rb) - Alfred «Fredy» Meier, in Brugg seit Jahrzehnten wohl bekannt als Grabsteingestalter und Bildhauer, ist seit einigen Jahren im Bernischen Lätterbach beheimatet. Nun stellt er erneut in der weiteren Region aus. Und zwar in Seon, in der Galerie R4L an der Seetalstrasse 61, zusammen mit dem Villmerger Maler Peter Dobler. Vernissage ist am Sonntag, 20. März, 13.30 Uhr, die Finissage ist auf den 19. April, 17.30 Uhr, angesetzt.

Seine Verbundenheit zu Brugg verdeutlicht die Vernissage-Rednerin: Irene Leuenberger spricht – Olivia Ebneter (Querflöte, Harfe) und Martina Henzi (Harfe) bieten die musikalische Untermalung. «Nirgendwo sonst verschmelzen Handwerk und Kunst so wie in der Bildhauerei»: Diese Feststellung liess Meier vor über 40 Jahren den Beruf des Steinbildhauers erlernen – eine Entscheidung, die er bis heute nie bereut hat. Nichts erfüllt ihn mehr mit Freude, als mit seinen Händen Werke zu schaffen, die nicht nur ihm sondern auch seiner breit gestreuten Kundschaft gefallen.



Fredy Meier, Bildhauer, bei der Feinarbeit an einer Bronzefigur.

Peter Tobler, Maler baulicher Spuren
 Mit Acryl auf Leinwand komponiert Peter Dobler abstrakte expressionistische Gemälde mit Kohlezeichnungen und Collagenelementen aus Zeitungspapier, Holzteilen oder Schrott – wie etwa den alten Metallschildern, auf denen die Nummern der Fahrradparkplätze der Mitarbeiter einer ehemaligen Fabrik vermerkt sind und die nun gleich in mehreren seiner Bilder einen Platz gefunden haben.

In seinem Schaffensprozess lässt er sich vom aktuellen Tagesgeschehen, Symbolen oder Sprüchen inspirieren. Was ihn im Alltag berührt, das vermerkt er in einem Skizzenblock und lässt anschliessend seiner Kreativität freien Lauf. Den Weg zur Malerei als Ausdrucksform fand der 58-jährige gelernte Maurer zunächst über seine berufliche Tätigkeit in einem Einrahmungsbetrieb und später als Inhaber einer eigenen Galerie. Heute arbeitet er in seinem Atelier in der Wäbi in Seon. Er ist fasziniert von der Schönheit und Ästhetik der baulichen Spuren, Verwitterungen und Leben im Material wie zum Beispiel auf Schrottplätzen oder einem Welaki-Friedhof. Solche Eindrücke setzten sich in seiner Seele fest, bemerkt der Künstler. Zudem hegt er eine Vorliebe zur amerikanischen Kunst der 50er- und 60er-Jahre.

www.peter-dobler-artwork.com

Isidor Geissberger
 Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

5300 Vogelsang
 Tel. 056/210 24 45
 Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Kunstmaler Peter Dobler aus Villmergen vor einem seiner abstrakt-expressionistischen Gemälde.

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.– seit 1988
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

Mit Brugg-Tour auf Amphibienspur

Treffpunkt: 20. März, 13.30 Uhr, Bahnhof Seite Windisch (Aperto). Mit der Zoologin Esther Kruppenacher auf Amphibienspur. Im März erwachen die Amphibien Frosch, Molch und Kröte aus dem Winterschlaf und machen sich auf zur Laichstelle. Eine abenteuerliche Reise, wie die Führer aufzeigen wird. Kosten: Fr. 20.–/Person, inkl. Führung,

Information, kleine Erfrischung/Apéro
 Dauer: ca. 2 1/2 Std.; Anmeldung: bis Samstag, 19. März 2015 über brugg-tour.ch oder 079 741 21 42.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 11-2016

		2		1			
	3		8		4		
6	3	3	9		1		
1	7			9			3
	3					6	
6	2			1			8
	4		1		2		3
		6		9		5	
			5		6		

www.tanzkalender.ch

Ich habe gestern einem Bettler einen Teller Suppe und einen Franken gegeben.

Also, wenn er deine Suppe gegessen hat, hat er sich das Geld redlich verdient!

PUTZFRAUEN NEWS



Die frühlingsfrischen Kollektionen in der Boutique fil à fil in Brugg lassen das Modeherz höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr fil à fil Team
Annemarie Widmer & Maggie Vögeli
Doris Müller Erismann, Geschäftsleitung

Boutique fil à fil AG
Hauptstrasse 26
5200 Brugg
T 056 442 25 65
mode@fil-a-fil.ch
www.fil-a-fil.ch

Auf was Sie zählen dürfen

- Angenehmes Ambiente, in welchem Sie sich ungestört Zeit lassen können
- Perfekte Passformen, stilsicher kombinierbar
- Breites Sortiment ab Grössen 34 bis 48
- Persönliches Bonussystem
- Freundliche, kompetente Beratung

Kollektionen Annette Görtz, Brax, Cinque, Closed, Eva Kyburz, Evelin Brandt, FFC, Friendly Hunting, Gudrun Grenz, Hindahl & Skudelny, Kleinbasel, Marc Aurel, Oska, Südwind, Sallie Sahne, Yukai



Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling!

Bestgehendste TCM Praxis in Zürich expandiert nach Brugg und offeriert einzigartiges Angebot: 1. Behandlung à 60 Minuten gratis

Unsere Methoden:

Akupunktur, Tuina-Massage, Schröpfen, Moxa

Anwendungsbereiche:

Allergien: Heuschnupfen, Haut
Schmerzen: Rücken, Nacken
Grippe, Erkältung, Migräne
Stress, Kopfschmerzen, Depression

Von KK mit Zusatzvers. anerkannt



**Dong Fang
TCM Praxis**



Dr. Zhuangsheng Feng, mehr als 30 Jahre TCM-Erfahrung, spricht Deutsch

Neumarkt 2 (5. Stock), 5200 Brugg
079 262 88 88
www.dongfangtcm.ch

FRÜHLINGSGEFÜHLE FÜR ALLE.



Einladung zur Frühlingsausstellung vom 18. bis 20. März 2016.

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm ein Feuerwerk an Highlights von VW. Wir freuen uns, Ihnen unsere brandneuen ALLSTAR Sondermodelle und weitere Neuheiten vorstellen zu dürfen. Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie unsere Frühlingsausstellung und profitieren Sie von attraktiven Frühlingsangeboten.

Freitag, 18. März, 14 - 21 Uhr
- Test Drive New Passat GTE
- Test Drive e-up! und e-Golf
- Barbetrieb ab 18 Uhr

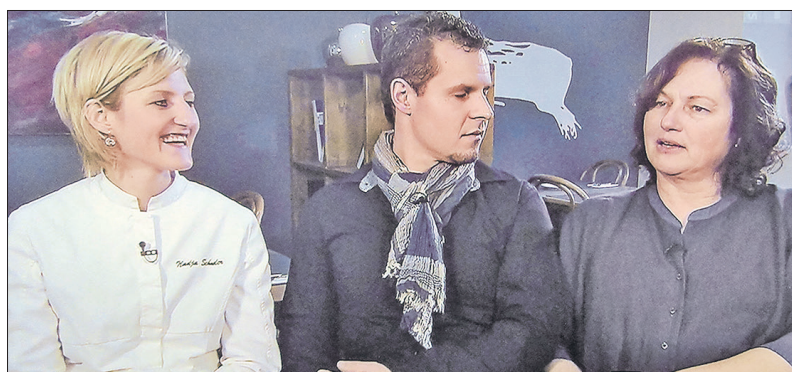
Samstag und Sonntag, 19. - 20. März, 10 - 17 Uhr
- Test Drive E-Mobility und ALLSTAR Modelle
- Gastaussteller Alpsteig Fenster AG
- Feines vom Grill mit KNEUSS Guggeli



Volkswagen



E. Baschnagel AG
Kestenbergstrasse 32, 5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30, www.baschnagel.ch



«Mini Beiz – Dini Beiz»: Villiger «Hirschen» als Sieger

(rb) - Der Mittwoch letzter Woche wird in die Annalen des Villiger Hirschens eingehen. Nadja Schuler und Stephane Wirth legten da mit ihrem Auftritt in der Sendung «Mini Beiz – Dini Beiz» des Schweizer Fernsehens den Grund-

stock für ihren Sieg in dieser Aargauer Gemeindeamann und Weinproduzent Schebi Baumann persönlich aus vier Konkurrenten hinter sich. Rita Boeck – sie hatte den Hirschen ins Spiel gebracht – und Stephane Wirth hatten und fürs Preis-Leistungsverhältnis die Weine zum TV-Mahl bei Villigers Höchstnoten.

(TV-Bilder rb)

Bitte die Eier, nicht den Zweier «tüttschen»...

Mazda-Vogt, Villigen: diverse Highlights an der Frühlingsausstellung (Fr 18. - So 20. März)

(A. R.) - Thomas Vogt und sein Team laden ein zum traditionellen Vor-Osterevent – da rückt jeweils besonders das beliebte Eiertüttschen in den Genuss-Fokus. «550 Eier sind bestellt, jetzt kann es losgehen», freut sich der Inhaber. Die Mazda-Modelle allerdings stünden «nicht zum Tüttschen, sondern zum Probefahren» bereit, so Vogt mit einem Augenzwinkern.

Am Apéro lässt sich natürlich schon ein Zweier(li) tüttschen – nicht kostenlos, aber immer noch enorm günstig ist dagegen der Mazda 2 (Bild links, ab Fr. 14'150.-): Ein Kleinwagen mit Premium-Ausstattung, gerade auch, was die Sicherheit angeht – da ist Vieles an Bord, was auch bei einem Grossen drin ist. Tatsächlich sind Head-up-Display, LED-Leuchten überall oder Systeme wie City-Notbremse, Spurwechselassistent und Rückfahrquerver-

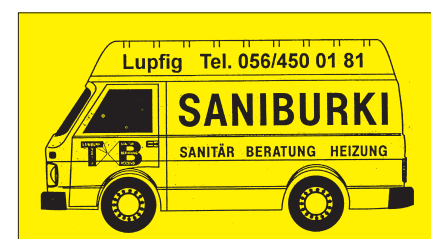
kehrs-Warner nicht unbedingt Dinge, die man in diesem Segment erwarten würde. Erwähnung verdient speziell der knackige 1,5l-Turbodiesel, der sich mit 3,4 l/100 km begnügt und nur 89g CO₂/km emittiert, aber 105 PS und stolze 220 Nm leistet. Beim Zweier fängts an – und hört beim Sechser noch lange nicht auf: «Wir bieten auf der ganzen Modellpalette vorteilhafte Eintauch- und Leasing-Aktionen an», macht Thomas Vogt einen Ausstellungsbesuch beliebt. Wobei sich dieser allein wegen der schönen Frühlingsdeko sowie den zauberhaften Oster-Gestecken (Bild rechts) und -Präsentli von Gattin Brigitte Vogt lohnt, die übrigens auch erworben werden können.

Jakob Vogt AG, Villigen, 056 284 14 16, www.mazda-vogt.ch
Ausstellung: Fr 18. 3. (10 - 18), Sa 19. 3. (10 - 18), So 20. 3. (10 - 17 Uhr)



Traumgarten

Florian Gartenbau
062 867 30 00



Brugg: Toller 2. Platz für «Wir reichen uns die Hand»

Anfangs März fand im Bahnhof Zürich zu «15 Jahre Fairtrade Max Havelaar» in Zusammenarbeit mit Coop eine Blumenschau der besonderen Art statt. Floristik-Lernende aus über einem Dutzend Gewerbeschulen hatten Kreationen zum Thema «Fair durchs Leben» geschaffen. Darunter auch zwei Teams der Berufsschule Brugg BWZ. Nun hat das elektronische Voting ergeben, dass Isabel Breitschmid, Céline Heller, Nadine Scherer, Julia Stangl und Chantal Würsten mit ihrem Thema «Wir reichen uns die Hand» mit 1605 Stimmen den 2. Rang nach dem BWZ Lyss mit 1872 Stimmen erreicht haben. Gratulation! Insgesamt wurden 1200 Rosen, 300 Nelken und 150 Hybericum im Kunstwerk verwendet.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

WG WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Von Tradition beflügelt

AMA Aarau, 06. bis 10. April, Halle 3 / Stand 313

Fachgeschäft Scherzstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 443 13 13, Fax 056 443 15 74
Mail: laden@weinbaugenossenschaft.ch

Verwaltung, Kellerei Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 463 60 20, Fax 056 483 60 28
Mail: info@weinbaugenossenschaft.ch

www.weinbaugenossenschaft.ch

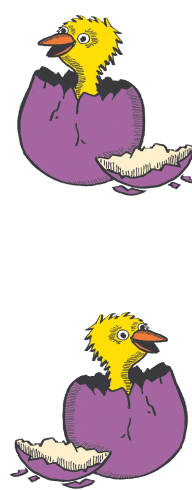
Der zarte Frühlings-duft
MODERN MUSE.

Exklusiv erhältlich in Ihrer Amavita Apotheke Brugg.

ESTÉE LAUDER

Amavita Apotheke Brugg
Neumarktplatz 16
5200 Brugg
Tel. 058 851 3 259

AMAVITA+



UNWIDERSTEHLICH SCHWEIZERISCH

FRETZ men

SCHUH WEHRLI

Neumarktplatz 12 - Brugg
056 441 95 50 - info@schuhwehrli.ch

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

Jetzt ist hohe Zeit zum Pneu wechseln!

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

Elektroanlagen Voice & IT Automation

Service macht den Unterschied.

Ihr Partner auch an hohen Feiertagen. Und darüber hinaus.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST Elektro AG

amaryllis

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch

Frohe Ostern

Tolle Oster-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch!

Wie jedes Jahr hat es die Köchin oder der Koch im privaten Haushalt nicht einfach. Was koche ich für meine Gäste oder wie überrasche ich meine Freunde und Familie mit etwas Feinem über die Ostertage? Damit Ihnen diese Aufgabe ein bisschen leichter fällt, hat Heidi Ammon, die Besitzerin von «cuisine créative» in Windisch, auch heuer feine Rezepte für Sie kreiert. Regional und Heidi Ammon wünschen «En guete»!



cuisine créative
Heidi Ammon
Dammstr. 15 5210 Windisch
Tel. 056 442 07 71

Viele verlockende Oster-Angebote...

...hält das regionale Gewerbe bereit – einen spannenden Ausschnitt davon findet man auf dieser Seite. Dabei liegt der Fokus vor allem auf dem Genuss – schliesslich ist Ostern auch das Ende der Fastenzeit, wie die vorangehende 40-tägige Busszeit bezeichnet wird. Aus theologischer Sicht ist Ostern das wichtigste Fest der Christenheit – auch wenn Weihnachten mit seiner Geschichte der Geburt Jesu natürlich einiges «vermarktbarer» daherkommt, auch weil vielfältig verknüpft mit den Idealen der Familie und des Zusammenseins. Damit können sich die Leute oft ungleich besser identifizieren als mit Kreuzigung und Auferstehung. Auf welcher die ganze christliche Lehre aber eben im Grunde aufbaut.

SCHENKENBERGERHOF

ab Gründonnerstag,
24. März:
Spargeln in fünf verschiedenen Variationen

Spargeldegustationsmenü mit 3 bis 5 Gängen

Stefan Schneider
Restaurant Schenkenberghof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
schenkenberghof@bluewin.ch

SCHNYDER metzgerei
frisch, regional, persönlich

Ihre Metzgerei in der Region – seit über 50 Jahren

Bestellen Sie jetzt Ihre Oster- und Karfreitags-Leckerbissen:

Vom Gitzi bis zum Lieblingsfisch, von der Grillade bis zum Osterbraten

Wir suchen: gelernte Charcuterie-Verkäuferin – Tel. 062 893 12 15

Schnyder Metzgerei, Bahnhofstrasse 10, 5103 Wildegg, Tel. 062-893 12 15
Schnyder Metzgerei, Rebbergstrasse 1, 5107 Schinznach-Dorf, Tel. 056-443 11 92
www.schnydermetzgerei.ch, info@schnydermetzgerei.ch

Weingut Remigen Hartmann

Ihr naturnahes Weinerlebnis

Offene Kellertür
SA 30. April und SO 1. Mai von 9.00 – 18.00 h

SALVIGNON-BLANC
REMIGEN 2015
ACC. ARGAU

VIOLA
REMIGEN 2015
MÜLLER-THURGAU
ACC. ARGAU

hartmann

DEGUSTATION UND VERKAUF:
Freitag 14 – 19 Uhr
Samstag 9 – 17 Uhr

Tel. 056 284 27 43 • www.weinbau-hartmann.ch

Einladung zur mazda-Ausstellung

Freitag, 18. März 10 bis 18 Uhr
Samstag, 19. März 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 20. März 10 bis 17 Uhr

• Eintauch-Aktion auf alle Fahrzeuge
• Spezielle Frühlingsdekoration
• Kommen Sie zur Mazda-Probefahrt
• Eiertütschen mit Apéro
• Top-Leasing-Aktion

Jakob Vogt AG 5234 Villigen
Telefon 056 284 14 16 www.mazda-vogt.ch

Am 26. März von 9.00 bis 12.00 besucht uns der Osterhase!

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 6.00 bis 12.30 Uhr und 13.15 bis 18.30 Uhr
Samstag: 6.00 bis 16.00 und Sonntag, 7.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten über Ostern:

Gründonnerstag:	6.00 bis 17.00 Uhr
Karfreitag:	geschlossen
Ostersamstag:	6.00 bis 16.00 Uhr
Ostersonntag:	7.00 bis 12.00 Uhr
Ostermontag:	geschlossen

Bäckerei Konditorei-Confiserie
Richner Veltheim
Tel. 056 443 12 51
www.baeckerei-richner.ch

• Hausgemachte Osterhasen
• Hausgemachte Ostereier
• Erdbeer-Yoghurt-Torte

Restaurant zum Hirschen

Wir haben am Ostersonntag geöffnet

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie feinen Fisch, Gitzi und andere tolle Frühlingsgerichte

Von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr
(Küche ab 11.30–14.00 und 17.00–20.00)

Reservieren lohnt sich:
056 284 11 81
bienvenue@hirschen-villigen.ch
www.hirschen-villigen.ch

Ananasgratin

Dessertliebe auf den ersten Blick für 4 Personen

Frische Ananaswürfel in einer Zuckersauce gratinieren und mit frischen Beeren oder Früchten aus garnieren. Zucker darüber streuen. Im vorgeheizten Backofen 8-10 Min. überbacken, bis die Creme Blasen wirft und der Zucker zu caramellisieren beginnt. Brombeeren, Himbeeren, Erdbeeren etc., Zitronenmelissenblätter, Pfefferminzblätter mit Beeren oder Früchten aus garnieren.

Die Gratinformen auf einen Dessertteller stellen und möglichst heiss servieren.

• Frische CH-Gitzi • CH-Lamm- und Schaffleisch-Produkte • Frische Fische in der Osterwoche

Metzgerei LÜTHER

Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1
5212 Hausen b. Brugg
Tel. 056 441 15 83
Fax 056 441 41 17

Ostersamstag, 26. März 2016
Ostermontag, 28. März 2016

Jeweils ab 11:00 Uhr auf dem Söhrenhof in Bözen

Poulet - Essen

- Weindegustation
- verschiedene Pouletgerichte
- eigene Glace
- Dessertbuffet
- Streichelzoo
- Trampolin und Spielturn
- Oster-Basteln
- Markt, Pouletfleischverkauf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Anslar

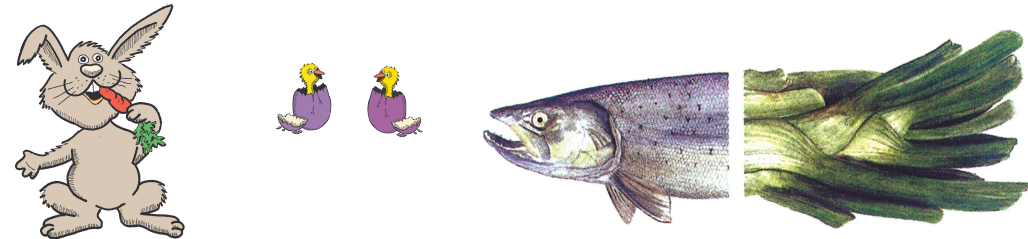
Gedämpfter Kabeljau mit Kohlrabi und Zitronengras

Eine wunderbare Frühlings-Variante für 4 Personen, schnell zubereitet

Kokosmilchsuppe: 3dl Kokosmilch in eine Pfanne geben, bei 3 Zitronengrassengeln die äusseren harten Schichten ablösen, einen Knoten ma-zugeben. Pfeffer aus der Mühle. 1 Teel. Gemüsechen, in die Pfanne legen (den feinen Kern beiseitelegen) und zusammen aufkochen. 1 Kohl-600g Kabeljau gesalzen, auf das Gemüse anrichten und zugeben kochen, bis die Kohlrabi knapp gar sind. Zitronengras entfernen und dann in eine feuerfeste Form geben. Gemüse und Fisch: 1 Scheibe Ingwer, gerieben. 1 Knoblauchzehe, 2 Frühlingszwiebeln, in Ringe geschnitten, feine Zitronengrasblätter, fein gegeben, 2 Essl. Limonensaft, 1 Essl. Rohzucker

Garen: Im Steamer 20 Min. dämpfen Variante: wer über keinen Steamer verfügt, kann den Fisch im Backofen bei 200° Grad 20 Min. backen. Auf vorgewärmte Teller anrichten und geniessen.

cuisine créative



Kristalle Briner

Stein-Eier
Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

Osterausstellung

Hühner, Hasen, handbemalte Ostereier

DOPPELBOGEN

LADEN GALERIE

Kunsthandwerk - Mode - Geschenke - Seelennahrung
Doppel-Bogen Öffnungszeiten: 5223 Riniken
Di, Do, Fr 14.15 - 18.30
Sa 13.15 - 17.00

Rüfenacherstrasse 5
Tel. 056/442 50 30
www.doppelbogen.ch

Ostermontags Degustation

28. März, 10–19 Uhr in Oberflachs

Degustation und Verkauf von Wein und Traubensaft Winzerbeizli

Auf Ihren Besuch freuen sich Susanne und Stefan Birchmeier

BIRCHMEIER REBGUT

info@birchmeier-rebgut.ch • 056 443 13 74 • 5108 Oberflachs
Die Adresse für Wein und Traubensaft!

Dietrich Berger neu an der Spitze

Zentrum Brugg ehrte alt Präsident Benno Meier

(rb) - An der lange dauernden Generalversammlung des Gewerbevereins Zentrum Brugg vom letzten Donnerstag fand der bereits angekündigte Präsidentenwechsel problemlos statt. Unter Anleitung von Tagespräsident Peter Trachsel wählten die 68 Stimmberechtigten Dietrich Berger (Gebestorf, NAB Brugg) für den zurücktretenden Benno Meier. Dieser erhielt als Dank für seine 14-jährige Vorstandstätigkeit und die 4 1/2-jährige Präsidentschaft einen Meter Linzertorte, kunstvoll hergestellt vom Brugger Papillon-Beck Peter Wüst – und wurde zudem mit Applaus zum Ehrenmitglied erkoren.

Der per Applaus bestätigte Vorstand wurde für den zurücktretenden Kassier Josef Riechsteiner ergänzt durch Stefan Fischer von der Joker Treuhand in Brugg. Benno Meier hielt Abschied nehmend fest, dass die Zusammenarbeit mit allen Organisationen, vor allem aber die regelmässigen Austausch-Sitzungen mit dem Brugger Stadtrat, eines seiner Hauptanliegen gewesen sei. Er forderte die Mitglieder auf, dem sich abzeichnenden Mitgliederschwund (6 Ein- stehen 16 Austritten gegenüber) durch fleissiges Anwerben entgegenzuwirken. Der neue Präsident Dietrich Berger dankte der Versammlung für die ehrenvolle Wahl und meinte, er wolle sich der grossen Herausforderung stellen. Konkret würde er einer Modernisierung des Leitbildes das Wort reden und zusammen mit allen mithelfen, die leeren Lokale interessanter Detailgeschäften zugänglich zu machen.



Benno Meier freut sich über die Meter-Linzertorte.



Alt Präsident Benno Meier übergibt das Präsi-Symbolglöcklein an neu Präsident Dieter Berger.

Neben der Abarbeitung der Traktandenliste (über diverse Aktivitäten des Vereins wie Gewebeapers, Besichtigungen, die Zentrumsparty – eine Schiff-Fête auf den Hallwilersee ist angedacht – wird jeweils aktuell zu berichten sein) genossen die insgesamt 103 Gäste, davon 68 Zentrum-Mitglieder, den hübsch dekorierten Rothaus-Saal.

Bei älteren Semestern kamen da doch viele Erinnerungen auf, man tauschte Reminiszenzen aus. Weiss eingedeckt, perfekt serviert und ausgezeichnet gekocht – dies das Fazit einer gepflegten GV, die zum Netzwerken einlud. Brugg Region-Leiterin Verena Rohrer rührte die Werbetrommel für die Webseite der Organisation und ermunterte die Zentrum-Mitglieder, sich im Herbst 2016 an der Tischmesse im Campussaal zu beteiligen (siehe nebenstehender Beitrag).

Expo-Windisch-OK-Präsident Urs Keller hielt einen Rückblick auf die von rund 50000 Leuten besuchte, begeisternde Ausstellung des Zentrum Brugg und des Gewerbevereins Windisch plus. Er kündigte die Expo 2018 an, die bereits aufgegleist wird. KMU Region Brugg-Präsident Paul Stalder versäumte es nicht, auf die Gewerbeausstellung Geissberg in Remigen hinzuweisen, als deren OK-Präsident er fungiert. Zugleich warb er für den Martini-Treff vom 10. November in der Villiger Trotte, wo die «Industrie 4.0» zur Diskussion stehen wird. Dann war höchste, späte Zeit, das köstliche Dessertbuffett zu stürmen und sich in Unterhaltungen über Süssigkeiten, Laster und Zaster auszutauschen.

B2B 4 you and me

Windisch: Grossaufmarsch zur GV Gewerbeverein «Windisch plus»

(msp) - Die Kräfte werden gebündelt: Die Mehrheit der gegenwärtig 103 Mitglieder des Gewerbevereins «Windisch plus» hat an der Generalversammlung am letzten Donnerstag teilgenommen – im Wissen darum, dass ohne Pflege der Kontakte nichts geht. Dies ist auch Auslöser für die regionale Standortförderung Brugg Regio, im August eine Business-to-Business-Plattform namens Tischmesse zu lancieren – um Networking zwischen einzelnen Unternehmen und die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zu ermöglichen und zu erleichtern.

Aus dem Geschäftsjahr 2015 konnte Präsident Jürg Wüst meist Positives berichten. Einer der Höhepunkte war die Expo Brugg. Sie wird laut Expo-OK-Präsident Urs Keller bezüglich Finanzen positiv abschliessen: «Wir erwarten eine schwarze Zahl im tieferen fünfstelligen Bereich.» Im Rahmen der Wirkstoff-Reihe im Campus fand letztes Jahr eine brennende Podiumsdiskussion über das duale Bildungssystem statt. «Schade, dass die Gelegenheit, dabei zu sein und mitzureden, nicht zahlreicher genutzt wurde», bedauerte

Jörg Wüst. Zur Zusammenarbeit mit benachbarten Gewerbevereinen meinte Jörg Wüst: «Wir wollen gemeinsam etwas bewegen und über die Region hinaus denken.» Bei den Wahlen wurde der Vorstand bestätigt und André Zumsteg als weiterer Beisitzer hinzugewählt. Als Nachfolgerin für die zurückgetretene Revisorin Ursula Brogli wurde Erika Christen gewählt.

Neu: Tischmesse – Anmeldung bis 30. April 2016

Windisch plus ist Mitglied des Aargauischen Gewerbevereins und wirkt auch bei «KMU Region Brugg» mit. An diese gelangte Verena Rohrer von Brugg Regio mit der Idee, im Campussaal eine neue B2B-Plattform für Geschäftsbeziehungen zu schaffen und eine Tischmesse zu lancieren. Es geht darum, Firmen der Region auf einfache Art zusammenzubringen, erklärte Martin Jakob das Prozedere. Die Tischmesse findet am Montag, 29. August 2016 statt. Zum Abschluss zeichnete Ammann Heidi Ammon, Windisch, ein verhalten positives Bild ihrer Gemeinde. Bei der in Arbeit befindlichen Revision der BNO kämpfte sie dafür, dass für das Expo-Areal künftig eine Ausnahmebewilligung erteilt werde. Heidi Ammon wie auch Ammann Eugen Bles, Hausen, berichteten von den laufenden schwierigen Gesprächen bezüglich Verkehrsplanung mit dem Kanton. In Hausen ist zudem das grösste Bauprojekt der Geschichte in Planung: Die neue MZH für 10 Mio. Franken. Und in Mülligen, so informierte Gemeindeamann Ueli Graf, stehe eine Umweltverträglichkeitsprüfung in Zusammenhang mit der Erweiterung des Kiesabbaugebietes im Birrfeld an.



Links: Präsident Jürg Wüst warb für stärkere Beteiligung am «Lockstoff»-Anlass. Rechts: Peter Vismara verabschiedet Revisorin Ursula Brogli und beschenkt sie mit dem Windischer Buch von Barbara Stüssli.

SVP Bezirk Brugg: ein Rücktritt und 10 Kandidierende

Korpskommandant André Blattmann: Verletzbarer als wir glauben

(rb) - Anlässlich des Nominationsparteitages im Rahmen der Generalversammlung der SVP Bezirk Brugg im Lupfiger Ochsen nahm die Versammlung mit grossem Bedauern Kenntnis vom Rücktritt des Lupfiger Gemeindevorstands Richard Plüss aus dem Grossen Rat. Er tritt im Herbst nach 20-jähriger Zugehörigkeit zum kantonalen Parlament nicht mehr an. In der Folge stellten sich die zehn Mandatsinteressierten in Kürze vor und wurden per Akklamation auf den Schild gehoben.

Für die Besetzung des noch freien elften Listenplatzes erhielt der Vorstand Plainpouvoir. Die statuarischen Traktanden wurden zügig erledigt. Zu bemerken ist, dass Jürg Stüssli-Lauterburg die Nominationswahlen – «der nächste Zahntag für die Demokratie steht an» – sowie die Wahlen für die Eidg. Delegierten vornahm. Da stehen dem Bezirk Brugg anstelle der bisherigen vier nur noch drei Sitze zur Verfügung. Tonja Kaufmann, Andreas Anner und Urs Säuberli erhielten am meisten Stimmen; Monika Suter schied aus.

Die Kandidierenden für den Grossen Rat sind: Werner Rupp (1971), Servicetechniker, Windisch («Ich bin gegen die Kuscheljustiz»); Christian Locher (1971), Architekt, Windisch («Ich will hart aber fair politisieren»); Pascal Knecht (1992), Informatiker/Student, Brugg («Wir müssen mehr Junge für die Politik gewinnen»); Doris Iten (1961), Kauffrau, Birr («Mehr den Menschen und der Heimat schauen»); Fritz Briner (1938, 1968-72 SP-Grossrat vom Bezirk Baden) Dr. phil., Windisch («Mir liegt die soziale Sicherheit und das Asylwesen am Herzen»); Daniel Geissmann (1969), Landwirt, Mandach («Es leben die Glatzköpfigen, denn es kann ihnen kein Haar gekrümmt werden»); Dominik Riner (1974), dipl. Techniker, Schinznach-Dorf («Wir müssen fördern, nicht fordern und dafür schauen, dass es der Wirtschaft gut geht und die Sicherheit gewährleistet ist»); Tonja Kaufmann (1987), Koch, Hausen («Ich bin stolz auf unsere demokratischen Errungenschaften, die SVP und die Schweiz»); Maya Meier (1985, bereits fünf Jahre als Grossrätin der SVP im Bezirk Lenzburg tätig und nun im Bezirk Brugg wohnend), Betriebsökonomin, Auenstein («Als bisherige Vizefraktionspräsidentin der SVP konnte ich viel Erfahrungen sammeln und der Bisherige Martin Wernli (1968) Unternehmer, Thalheim («Der Landwirtschaft und dem Unternehmertum müssen wir gute Rahmenbedingungen garantieren»).

Der «oberste Soldat der Schweiz» zu Bedrohungen und Konsequenzen

Charmant bezeichnete der Chef der Armee André Blattmann Brugg als Säule der Armee – und den vielen älteren Interes-



Richard Plüss tritt nach 20 Jahren Grossrat ins zweite Glied zurück. Rechts erklärt Armeechef André Blattmann die Lage.



sierten, die im Lupfiger Ochsen auf Einladung der SVP in Scharen erschienen waren, dankte er für ihren Einsatz in der Vergangenheit.

Dann aber wurde der Swiss Army-CEO konkret und äusserte sich zur aktuellen Bedrohungslage und der Bereitschaft der Schweizer Armee, dieser zu begegnen, Gefahren vom Land und von der Bevölkerung abzuwenden. Dabei war es ihm wichtig, nicht über «richtig oder falsch» zu richten. Die Situation sei heute einfach anders. «Die Einsätze kommen näher», befürchtet der Armeechef. Niemand hätte vor den Ereignissen in Paris und Brüssel gedacht, dass das Militär die Polizei massiv unterstützen müsse.

«Sechs Irrtümer bezüglich Sicherheit» lautete der Titel eines eindrücklichen Kurzfilms, der sich mit dem Einsatz der Armee bei Stromausfällen, Cyber-Attacken und anderen Sicherheitsproblemen befasst. Die umfassende Vernetzung berge zudem neue, grosse Gefahren, erklärte Blattmann, der in der Diskussion zum Duro-Armeetransporter den anfangs letzter Woche gefällten Parlamentsentscheid, für die Sanierung rund 440 Mio. auszugeben, als sinnvoll bezeichnete. Damit waren einige Anwesende allerdings nicht einverstanden. Zu neuen Flugzeugen hielt er fest, dass die alten Tiger den neuen Anforderungen einfach nicht mehr genügen würden. Für ihn ist klar, dass die Armee als Ganzes à jour gehalten werden muss, jede Waffengattung und Ausrüstung nur sinnvoll eingesetzt werden kann, wenn das Zusammenspiel gesichert ist. Für seine offenen Worte erhielt der Armeechef viel Applaus – und vom SVP-Bezirkspräsidenten eine Rebenpatenschaft aus dem Schenkenbergetal.

Lilly Martin im Dampfschiff

Lilly Martin wird in New York geboren und wächst in einer multikulturellen und kunstorientierten Familie kubanischer Herkunft auf. Mit ihrer unvergleichlichen Bühnenpräsenz und Publikumsnähe berührt Lilly Martin jeden Konzertbesucher – im Brugger Dampfschiff am Samstag, 19. März, 21 Uhr, mit ihrer neuen CD «Right Now». Am Mittwoch, 23. März, ist dann wieder Zeit für die Vollmondanznacht im Dampfschiff. Ein Muss für alle Vollmondsüchtigen und Tanzfreaks! Mit Sounds von gestern bis übermorgen, von Funk über EthnobisRock'n'Roll! Von 20 - 24 Uhr, Fr. 10.–/8.– (Member/Legi)

Am «Engadiner» Klassierte aus der Region

Es standen über 13000 Volksläuferinnen und -läufer beim 48. Engadiner Skimarathon am Start (Sieger wurde Roman Furger in 1:48.08,3). Darunter auch einige aus dem Regional-Einzugsgebiet. Diesen sei auch an dieser Stelle gratuliert. Als 223. lief Reto Killer (1975, Gebestorf) mit 2:04.53,8 über die Ziellinie. René Leder (1968, Holderbank) wurde 482. mit 2:13.54,4. Bruno Werder (1965, Turgi), 1437. Beda Koch (1970, Gebestorf), 2:34.58,8; 1838. Thomas Holenstein (1984, Umiken), 2:41.28,7; 3169. Bruno Huber (1961, Schinznach-Dorf), 3:01.22,8; 3400. Urs Schenkel (1943, Windisch), 3:04.49,4; 3719. David Witmer (1984, Hausen), 3:10.27,8; 3815. Othmar Schumacher (1962, Gebestorf), 3:12.31,4; 3842. René Hartmann (1970, Schinznach-Dorf), 3:12.59,2; 3887. Berat Rykart (1973, Gebestorf), 3:13.49,3; 4339. Christian Zimmermann (1973, Birnenstorf), 3:21.32,54413. Marcel Iten (1964, Umiken), 3:22.42,1; 5168. Ivan Boutellier

(1989, Hottwil), 3:34.52,4; 6211. Hanspeter Kunz (1963, Birnenstorf), 3:54.18,6; 6237. Hans Rudolf Achermann (1944, Brunegg) 3:54.56,2; 6339. Fritz Schmid (1941, Riniken), 3:57.44,2; 6373. Tobias Mathys (1983, Umiken), 3:58.43,1; 6468. Kevin Mader (1986, Villigen), 4:01.15,5; 6713. Andreas Flury (1989, Birr), 4:08.08,3; 6992. Linus Steigmeier (1956, Villigen), 4:18.54,7; 7129. Peter Schönbächler (1960, Lupfiger), 4:26.14,2; 7247. Peter Reimann (1952, Brugg), 4:33.29,5; 7659. Robert Feller (1977, Schinznach-Bad), 5:28.15,2. Frauen: 246. Jacqueline Keller (1962, Gebestorf), 2:50.59,2; 666. Denise Dauwalder (1076, Birnenstorf), 3:27.18,3; 1012. Marianne Michel (1968, Umiken), 3:46.52,5; 1024. Katharina Bächli (1982, Bözen), 3:47.19,3; 1206. Ursulina Schumacher (1987, Hausen), 3:58.07,7; 1255. Christina Neff (1972, Brugg), 3:59.01,0; 1378. Tamara Zulauf (1983, Gebestorf), 4:08.13,5; 1547. Valerie Dietiker (1985, Auenstein), 4:23.10,7; 1641. Michèle Keller (1992, Hottwil), 4:33.25,2.

Ein Jahr später, dafür an zwei Wochenenden

Brugger Stadtfest im 2019 – gefeiert wird an sechs Tagen:

vom Freitag 23. bis Sonntag 25. Aug. sowie vom Freitag 30. Aug. bis Sonntag 1. Sept.

(A. R.) - «Ein vielfältiges Fest für Brugg und die Region soll es werden – Brugg zeigt Lebensfreude», sagte OK-Präsident Jürg Baur letzten Freitag beim Stadthaus, als er mit diversen OK-Mitgliedern die Fixierung der Festtermine medienwirksam inszenierte. Angedacht war das Stadtfest ursprünglich im 2018. «Zusammen mit den Expo-Verantwortlichen sind wir zum Schluss gekommen, dass Expo und Stadtfest im gleichen Jahr wohl des Guten

zuviel wären», erklärte Jörg Baur. Das Stadtfest finde demnach im 2019 statt – wegen des grossen Aufwandes für Festbeiz & Co. habe man sich aber entschlossen, an zwei Wochenenden respektive sechs Tagen zu feiern. Nach der Gründung eines Stadtfest-Vereins im November und der nunmehr erfolgten Daten-Bekanntgabe seien nun zum Beispiel die erarbeitung des Mottos oder die Ressortverteilung im OK die nächsten Schritte, so Baur.



Die OK-Mitglieder Jürg Baur und Yanchen Bächli (beide knieend) sowie (v. l.) Thomas Steinhauer, Monika Bingisser, Richard Hug, Markus Lang, Isabelle Keller, Detlev Kritzler, Peter Schwob und Roger Brogli geben die Fest-Termine bekannt. Laut Jürg Baur reiche der provisorische Festperimeter (kleines Bild) vom Lindenplatz bis zur Aare und vom Salzhaus bis zum Stapperschulhaus – denkbar sei auch eine Ausweitung «über die Gleise hinaus».

Bike- und Veloferien mit «tourkultur»

Der Brugger Bike- und Veloferienanbieter tourkultur ist seit 21 Jahren mit einem feinen und ausgesuchten Ferienprogramm unterwegs. Dieses umfasst etwa Tourenwochen, Fahrtechnikkurse, Lady-Events, Enduro-Tage, Rennveloferien, Kids-Ferien, Genussbiken, Inselhüpfen mit Bike und Boot oder E-Bike-Touren in Region Brugg. Im Frühjahr 2016 stehen folgende vier Schwerpunkte im Programm:

Lady Bike Academy «Basic»: 9. und 10. April 16

Diese Weekend richtet sich speziell an Anfängerinnen, ängstliche Fahrerinnen bis mittlere Bikerinnen (Level 3), mit der perfekten Möglichkeit, Fahrtechnik und Sicherheit massiv zu verbessern. Alle Gruppen werden ausschliesslich von kompetenten Ladys geführt. Der Samstag ist voll mit Fahrtechnikseminar ausgefüllt und widmet sich dank Bergbahn dem Abwärtsfahren. Am Sonntag wird bei einer abwechslungsreichen Juratour das Gelernte angewendet. Neueste Ladytestbikes 16 und Workshops zum Thema «Lady und Bike» runden dieses Weekend im Kurhaus Weissenstein ab. Kosten ab Fr. 275.- inkl. Hotel. www.ladybikeacademy.com

Insel Elba Toskana: ab 16. April bis 7. Mai 16

Seit 22 Jahren führt tourkultur auf Elba im Frühling eine eigene Bikestation direkt am Lido di Capoliveri. In jeder Woche werden täglich Ausfahrten in drei bis vier Kleingruppen für Anfänger und Easybikerinnen bis hin zu Enduro angeboten – ideal auch für Paare mit unterschiedlichen Fahrlevels. Alle Gruppen treffen sich mittags am selben Ort irgendwo in einem typisch elbanischen Lokal direkt am Meer zum Essen. Das schöne Hotel liegt direkt am Meer, kompetente Tourenleitung, wunderbare Aus- und Fernsichten auf das



Das Plus an Genuss bieten sie, die Bikeferien von tourkultur – zum Beispiel auf der Insel Elba

azurblaue Wasser, alles blüht und duftet – der perfekte Einstieg in die Bikesaison. Kosten pro Woche ab Fr. 1'050.-

Provence Luberon: ab 22. Mai - 4. Juni 16

Biken, Rennvelo oder E-Mountainbike – c'est egal! Das Team von tourkultur bietet in diesen zwei Wochen für alle Teilnehmerinnen ein angepasstes Tourenprogramm an – dies im Luberon, einer wunderbaren Bikeregion. Eine erlebnisreiche Tourenwoche mit vielen schönen langen Trails, steinigen Naturstrassen und nicht zu steilen Anstiegen für Bikerinnen. Gummeler fahren auf den Spuren der Tour de France auf verkehrssamen Nebenstrassen – und im Hintergrund wartet immer der Mont Ventoux! Kosten pro Woche ab Fr. 990.-

Genussbiken Südtirol-Kalern: 12. - 19. 6.

Die «Basisstation» am Kalterersee ist das 4-Sterne-Hotel Hasslhof. Ob Bikerin oder E-Mountainbikerin, diese spezielle Genussbikeweche begeistert alle. Wunderbare Touren auf Feld- und Waldwegen, einfachen Singletrails und Nebenstrassen begeistern Sie und Ihn.

Gutes Südtiroler Essen, ein tolles Hotel mit viel Charme, schöne Touren und die Südtiroler Landschaft machen diese Woche zum echten Genuss. Kosten ab Fr. 1'390.-

Mehr Infos unter 056 441 77 11 – das gesamte Jahresprogramm 2016 von tourkultur findet sich auch auf der Webseite: www.tourkultur.ch

«Roller werden immer toller»

Bild rechts: Unter MW 125 Tricity ABS bringt Yamaha den Dreirad-Scooter auf den Markt. Die drei Räder sorgen für hohe Laufstabilität und sicheres Handling. Ideal für die City, seriös mit ABS und mit 11 PS Leistung bestens aufgestellt. Zu haben für gerade mal 4790 Franken.

«Es ist unglaublich, was auf dem Sektor Roller in den letzten Jahren alles gegangen ist punkto Technik, Leistung und Preis», hält Max Urech vom MotoCenter in Windisch fest. Sowohl Honda als auch Yamaha haben sichere, mit ABS ausgestattete Scooter ab 50 bis über 500 ccm auf dem Markt. Sie sind sparsam, preisgünstig und praktisch. Sogar das vorne über zwei Räder gelenkte Modell sieht man schon öfter auf den Strassen. Als Hinweis auf die Frühlingsausstellung vom 1., 2. und 3. April erwähnt Max Urech eine eindrückliche Ausstellung und Demonstration von Airbag-Jacken und die Einweihung seiner Waschanlage für Motorräder, die auf grosses Interesse stossen werde. Darüber mehr in der kommenden Woche.

Interessant für den Töffspezialisten auch die neue Gesetzgebung betreffend Lenken eines Motorrades mit Auto-A-Ausweis. Neu wird schon ab April 2016 die Leistungsbegrenzung von bisher 25 Kw auf 35 Kw angehoben. Da lassen sich auch schwere Maschinen ohne spezielle Töffprüfung problemlos und mit völlig genügender Leistung bewegen. Für das Urech-Team und viele Kunden sind jedoch die grossen Maschinen nach wie vor das Faszinierende. Modelle mit weit über 100 PS, mit aktuellen Sicherheitsvorkehrungen, fussgeschalteten Getrieben und kernigem Sound sind für sie das Mass aller Dinge.



Max Urech

Zürcherstrasse 38
5210 Windisch
Tel. 056 441 93 88
Fax 056 441 84 33
www.maxurech-motocenter.ch



- Motorrad-Bekleidung
- Pneus
- Verkauf und Service
- umfassendes Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand



Max Urech mit der schwarz-gelben Replika SR 400 von Yamaha. Der Einzylinder-4-Takter mit Einspritzung leistet 23,2 PS, die über ein 5-Gang-Getriebe mit Kettenantrieb auf die Strasse kommen. Sie ist im Heritage-Stil zum 60 Jahr-Jubiläum von Yamaha im Wasp-Design (schwarz-gelb) schon ab Fr. 6590.- zu haben.

Sensationelle Roller-Angebote...

...hält Philipp La Macchia im gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen parat. Da steht nicht nur eine riesige Bikeauswahl bereit, sondern auch Roller diverser Marken, vom 50ccm-Modell bis zum «gröberen» 500ccm-Teil.



Zum Beispiel die neue Vespa Primavera 125 i.e. 3V (Bild), ein besonders hübsches Stück «Bella Italia», das da jugendlich und technologisch bahnbrechend sein Comeback feiert. «Ein neues Design, eine komplett neue Stahlkarosserie, eine tiefere Sattelhöhe und eine unvergleichliche Fahrstabilität dank 11-Zoll-Rädern zeichnet diese auch mit ABS erhältliche Vespa aus», meint La Macchia zum neuen Piaggio-Highlight, das für Fr. 4'695.- zu haben ist (im Superleasing ab Fr. 123.10).

Angetrieben wird es von einem ultramodernen, ökologischen 125 cm³ 3-Ventilmotor mit elektronischer Benzeinspritzung. Praktisch zudem: In den Sitzbank-Stauraum passt ein richtiger Integralhelm hinein, und zwar ganz ohne Zudrücken und Herummurksen. Weitere Zweirad-Hits sind etwa das in allen Rahmengrössen und wahlweise mit 29"- oder 27.5"-Rädern erhältliche Big.Nine 500 25 Years Edition (Fr. 1290.-). Und natürlich die Schweizer Cresta-Fahrräder, die Philipp La Macchia anbietet. «Wir haben von Cresta eine grosse Auswahl von E-Bikes und klassischen Velos an Lager», sagt Philipp La Macchia und erklärt, dass diese Fahrräder komplett aus Schweizer Produktion stammen würden. «Ob man nun gerne sportiv unterwegs ist, das Gefühl hohen Komforts schätzt oder ab und zu eine anspruchsvolle Trekking-Tour in Angriff nimmt: Cresta hat für alle das richtige Modell», betont er, der eine grosse Auswahl verschiedenster Cresta-(Farb-)Varianten in Othmarsingen zur Besichtigung und Testfahrt bereithält.

La Macchia GmbH
Zweirad-Shop – Ersatzteil-Center
Bahnhofstrasse 16, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 18 16
www.la-macchia.ch

Für ein neues Velo nach Othmarsingen
Für Roller und eBikes natürlich auch.
Wir reparieren, verkaufen, beraten, machen den Service, führen Ersatzteile, Bekleidung, Accessoires, Beleuchtung, Und vieles mehr.
la macchia
zweirad ebikes roller ersatzteilcenter
www.la-macchia.ch

Keller Motos: Mad-Max, Ninja und Co. auf dem Präsentierteller

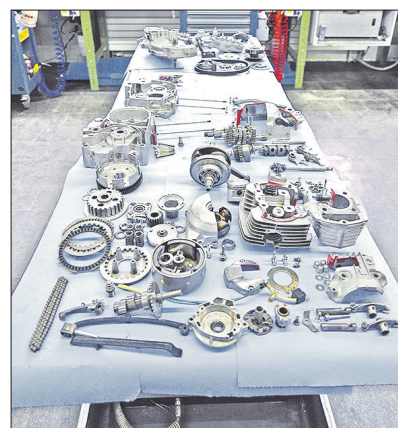
Drei Tage Hochbetrieb im Geschäft, im Festzelt und im Freien: Die Werner Keller-Moto-Frühlings-Jubiläums-Ausstellung lockte die Töffwelt von nah und fern letztes Wochenende nach Siggental-Station. Petrus hatte ein Einsehen. Bei zwar kühler, aber praktisch niederschlagsfreier Witterung konnte sich mancher im Freien und im grossen Ausstellungsraum einen Eindruck von der Vielfalt des Keller'schen Angebots verschaffen. In der Festwirt-

schaft glühten die Grille und zischte Gerstensaft aus dem Zapfhahn.

Beim Fachsimpeln konnte man sich auch gleich verabreden zum ersten Probefahrten-Weekend 2016, das auf den 2. und 3. April angesagt ist. Mehr dazu unter www.keller-motos.ch



Eighty Inch nennt Yamaha seinen ans Chopper-Design erinnernden Tourer mit 1302 ccm. Eine Augenweide für Fans.



Auf dem Präsentierteller: Blick in die Werkstatt, wo neben Töffs auch ein in Einzelteile zerlegter Motor aufzeigte, wie komplex Motorradtechnik ist.

Keller Motos

NEWS 2016

ALLE MOTORRÄDER & ROLLER ab Lager lieferbar

PLATIN MODELLE (Spezialumbauten) von Yamaha und Kawasaki nur bei uns erhältlich

GRÖSSTE MIETFAHRZEUGFLOTTE 50 – 1900 ccm

Über 150 OCCASIONEN mit Garantie

BEKLEIDUNG HELME ZUBEHÖR LADY- + KIDS-CORNER

Voranzeige
Probefahren No.1
Sa. / So., 2. & 3. April 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Keller Motos AG
5301 Siggental-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch

Hurnis Veloflick: «Nur wer gut sitzt, fährt auch gerne Rad»...



...betont Marcel Hurni (Bild links). «Schmerzen oder Taubheitsgefühle im Gesäss und Genitalbereich, im Nacken, in den Händen, den Knien oder den Füssen zählen zu den häufigsten Spassbremsen beim Velofahren», führt der Fachmann aus – und weiss Abhilfe zu schaffen. Zur korrekten Bestimmung der geeigneten Sattelbreite misst er etwa den Sitzknochenabstand in wenigen Schritten.

Veloflick M. Hurni

Gländstrasse 23 5112 Thalheim
www.veloflick-hurni.ch Tel. 079 359 73 27

Ihr Spezialist für Reparaturen und Verkauf von
Mountainbike, Elektrovelo, City/Trekkingvelo.

Kalkhoff My Bike **WHEELER**
STEVENS **CANYON**
Bosch e-Bike Service **BOSCH** **SHIMANO**

Marcel Hurni versteht sich eben nicht zuletzt auch auf kundenspezifische ergonomische Anpassungen, die er bei Fahrrädern aller Marken und Kategorien vornimmt.

Überhaupt findet grossen Anklang bei der Kundschaft, dass er besonders Wert auf kompetente Beratung, Qualität und Service legt. So dass Marcel Hurni nächstes Jahr schon das 10-Jährige feiern kann: Er, mitten im Bike-Paradies zwischen Gislifluh, Staflegg und Ruine Schenkenberg wirkend, hat sich mit seinem Thaler Fahrrad-Fachgeschäft jedenfalls bestens etabliert im Schenkenbergertal.

«Faires Preis-Leistungs-Verhältnis»

Ein wichtiges Standbein ist natürlich der Verkauf von E-Bikes, E-Mountainbikes, Alltagsrädern und Mountainbikes. «Seine» Marken für E-Bikes und E-Mountainbikes sind Kalkhoff, Focus und Stevens (auf Wunsch auch Wheeler). In der Sparte Mountain-Bike und

Alltagsrädern hat er ebenfalls Stevens und Kalkhoff am Start (auf Wunsch auch Canyon und Wheeler). «Diese Hersteller zeichnen sich durch Qualität, hochwertige Verarbeitung sowie ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis aus», unterstreicht Marcel Hurni.

Der versierte Mechaniker mit 25 Jahren Lastwagen-Erfahrung bildet sich regelmässig weiter – speziell in Sachen E-Bike-Antriebe (siehe auch www.e-bikemech.ch).

Direkt in seiner Werkstatt werden ausserdem Reparaturen und Service an Federgabeln und Dämpfern der Marken Fox, Rock-Shox, DT-swiss und Suntour erledigt. Auch Reparaturen und Revisionen an Teleskop-Sattelstützen von Rock-Shox werden da ausgeführt. «Auf Kundenwunsch fertige ich zudem einzelne Räder oder komplette Radsätze für Mountainbikes, Tourenräder oder Rennräder an» – auch dazu mehr unter 079 359 73 27.

www.veloflick-hurni.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



fruehling.skoda.ch/amagschinznach

Frühlingserwachen in unserem Showroom! Besuchen Sie uns und entdecken Sie die verblüffende Vielfalt unserer ŠKODA Modellpalette - eine einzige Aufforderung zum Profitieren! Erleben Sie jetzt Frühlingsgefühle der cleveren Art auf einer Probefahrt! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

AMAG EMOTION DAYS

Jetzt profitieren: 18.-20. März 2016

AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

amag

Vier Medaillen zum Dreissigsten

Windisch: Zentrum Metzg holte an der Mefa (Metzgerei Fachmesse) viel Edelmetall

(A. R.) - Als es neulich an der Mefa nicht nur, aber auch um die Wurst ging, glänzte Josephine Meier, Tochter der Zentrum Metzg-Inhaber Simone und Hansruedi Meier, mit buchstäblich ausgezeichneten Eigenkreationen: Ihr «Bio Schinkenmousse» und ihre «Bio Whisky-Säuli-Pastete» holten Gold – und die «Bio Knospe Delikatess Bratwurst Lactose- und glutenfrei» wurde mit Silber, der «Bio Knospe Delikatess Fleischkäse» mit Bronze versehen.

«Diese Diplome sind schon eine wertvolle Auszeichnung», meint ein sichtlich stolzer Hansruedi Meier mit Blick auf den kompletten Medaillensatz – immerhin nehmen am renommierten Qualitäts-Kräfte messen jeweils rund 100 Fleischverarbeiter mit über 500 ihrer besten Fleisch- und Wurstspezialitäten teil.

Die preisgekrönten Erzeugnisse gelten denn auch als das Beste, was die Fleischbranche zu bieten hat. Zumal sie genau dem entsprechen, was der Kunde im Laden vorfindet. «Am Morgen klingelt das Telefon, und dann muss man die Produkte sofort abliefern», erklärt Meier

er das Prozedere, das es verunmöglicht, «etwas zu mischeln» beziehungsweise den Waren eine spezielle Medaillen-Trimming angegedeiht zu lassen.

2016: 30-jähriges Geschäftsjubiläum
Ein schönes Geschenk also, das die Tochter ihren Eltern zu deren 30-jährigem Geschäftsjubiläum beschert hat. «1986 haben wir die Metzg von Vater Linus und Mutter Verena Meier übernommen und sind von der Reutenen- an die Dohlenzelgstrasse gezogen», blickt Hansruedi Meier zurück. Auch wenn man mit den neuen Überbauungen «jetzt schon neue Gesichter» im Laden sehe, könne man seit der Migros-Schliessung nicht mehr mit Laufkundschaft rechnen.

Extra-Fahrt fürs Fleisch lohnt sich – für Mensch und Tier

Klar ist: Die Zentrum Metzg wird in erster Linie extra angefahren. Dass dies so oft geschieht, hat mit den Markenzeichen des Hauses zu tun: Die Kunden schätzen die besonders hochwertigen, eben oft auch prämierten Fleisch- und Wurstwaren – und nicht zuletzt, dass

das mit der «Bio Knospe» ausgezeichnete fidelio-Fleisch gemäss strengen Vorschriften produziert worden ist, was Tierhaltung und Fleischverarbeitung angeht.

«Das einzige, was wir nicht selber machen, ist der Schlachtprozess», erklärt der qualitätsvernarnte Metzgermeister, «die Tiere kaufen wir ebenfalls in Eigenregie ein: bei unserem Netz von gegen 60 Bauern, welche kontrollierte Freilandtierhaltung betreiben und uns mitteilen, was sie gerade anzubieten haben.» Womit längst gesagt ist, dass die Zentrum Metzg nichts mit Tierfabriken und Mastbatterien zu tun haben will – und sich zugunsten der Qualität auch gerne mal beschränkt.

Speziell der Partservice habe sich in den letzten Jahren als immer wichtigeres Standbein etabliert, unterstreicht Hansruedi Meier – auch dazu mehr unter www.zentrummetzg.ch

Zentrum Metzg
Dohlenzelgstrasse 3, Windisch
056 441 71 44 / info@zentrummetzg.ch
offen: Di - Fr 8 - 12.15, 14 - 18.30;
Sa 8 - 15 durchgehend; Mo geschl.



Mitten im Medaillenregen (v. l.): Simone, Josephine und Hansruedi Meier präsentieren die Diplome und entsprechenden Produkte – im Laden, wo das fidelio-Fleisch zudem stets von weiteren erlesenen Lebensmitteln flankiert wird.

Tipispielergruppe Villnachern: Tag der offenen Türe

Am Samstag, 19. März, 9.30 - 12 Uhr, steht die Tipispielergruppe kleinen und grossen Entdeckern offen: Alle Familien mit Kindern im Spielgruppenalter sind herzlich zum Tag der offenen Türe eingeladen. Die Tipispielergruppe startet nach den Sommerferien wieder am Donnerstag- und Freitagmorgen von 8.45 bis 11.15 Uhr. Die Kinder dürfen sowohl die Erfahrungen einer Aussenspielgruppe erleben als auch den Schutz vor Regen und Kälte in einem Tipi geniessen. Wer noch für kleine Entdecker einen Spielgruppenplatz sucht, darf sich gerne an Myrta Wartmann (079/637 62 06) wenden.
www.tipispielergruppe.ch

Schinznach-Dorf: Kriminalkomödie «Messerscharf»

Am Freitag, 18. März, 20.15 Uhr, inszenieren in der Aula Monika Peter, Ruth Rohr und Joy Wernli die bittersüsse schwarze Theaterkomödie «Un ouvrage de dames» von Jean-Claude Danaud in einer Mundartversion. Es begegnen sich drei Frauen auf der Sitzbank: der Ruhebank im Zentrum des Stadtparks. Dort sitzt die leicht unheimliche schwarze Witwe. Keine kommt an ihr vorbei. Alle kennen sie, und sie kennt alle. Sie lehrt ihren Geschlechts-genossinnen weibliche Solidarität und Strategie. Diese hat die unbedarft junge Ehefrau in ihrer gegenwärtigen Lage bitter nötig. Resistent gegen alle Strategien hingegen ist Mademoiselle Petitpas.
www.grundschinznach.ch

Gemischte Chor Hausen serviert «Spaghettata»

Nach der erfolgreichen Durchführung der letztjährigen «Spaghettata» hat sich der Gemischte Chor Hausen entschlossen, diesen Anlass jährlich zu wiederholen. Nun findet dieser statt am Samstag, 19. März: Im Theorielokal der Turnhalle in Hausen werden die Besucher von 11 Uhr bis 21 Uhr mit Spaghetti und einer Auswahl verschiedener Saucen verwöhnt. Zum Dessert werden auch die selbstgebackenen Kuchen, Torten und der Kaffee nicht fehlen. Man geniessen einige frohe Stunden mit Bekannten und Freunden. Der Gemischte Chor Hausen freut sich auf viel Besuch und wird es sehr schätzen, viele Gäste bedienen zu dürfen.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen bis 31. 03. 2016

V-ZUG Waschautomat Adora L Fr. 1599.–
V-ZUG Geschirrspüler Adora S/55/s/w Fr. 1499.–
V-ZUG Backofen Comhair S/55 sw/w Fr. 1199.–

Miele Waschautomat WMB 100-20 CH Fr. 1299.–
Miele Wäschetrockner TMB 600-40CH Fr. 1459.–
Miele Geschirrspüler G 26305 edel Fr. 1569.–

Siemens Geschirr. CH 55/E 231 sw/w Fr. 1059.–
Siemens Geschirr. Euro SN 54 D 50 Fr. 799.–
Siemens Waschauto. WM 14 K 290 Fr. 799.–
Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch



ZULAUF
Die grüne Quelle

Einladung zum Kurs
Rasenpflege

Freitag, 18. und Mittwoch, 30. März,
Donnerstag, 7. April, jeweils 18 Uhr

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulaufquelle.ch
T 056 463 62 62

Brugg: Hochburg des Pontonier-Sports

Delegiertenversammlung Schweiz. Pontonier-Sportverband



(msp) - Mehr als 150 Pontonier-Sportler aus insgesamt 41 Vereinen besuchten am letzten Samstag im Brugger Schachen die 123. Delegiertenversammlung. Als Gastgeber und Organisator zeichnete der Pontonier-Sportverein (PSV) Brugg. Unter den rund 70 Pontonieren, die für ihre langjährige, aktive Mitgliedschaft geehrt wurden, waren auch drei des PSV Brugg. Robert Wehrli, für 25 Aktiv-Jahre (rechts im Bild), Roland Baldinger für 40 Aktiv-Jahre (abwesend) und Herbert Leber für 50 Aktiv-Jahre (links im Bild).

Pontonier-Urgestein Ruedi von Arx (Mitte) wurde mit einer Speziallehre überrascht. Unter anderem war er 17 Jahre lang Fahrchef gewesen, von 1977 bis 1994 hatte er als Präsident des PSV Brugg geamtet. Ausserdem wacht er seit 1995 als Hauswart über das Vereinshaus – und last but not least ist er der Erfinder des «Oldies Cup». Die Spezial-Wettkampffahrten für Veteranen finden bereits seit fünf Jahren statt und haben inzwischen einen festen Platz im Wettkampfkalender des Schweizerischen Pontonier-Sportverbandes erhalten.